

Datengrundlage Chancengleichheit 2011

Frauenanteil Kader in Prozent					Personalbeurteilung 2010				Leistungsprämien 2010		Teilzeitstellen		Total		2011	2010
Anteil Frauen Lohnklasse 24-38 (Vergleich zu Vorjahr)					Anteil Stufe 4 (beste Beurteilung)				weniger Frau als Mann	Rang	Zu-/Abnahme	Rang	Rang-	Rang	Rang	Rang
	Jan 10	Jan 11	Zu/Abnahme	Rang	Frau	Mann	Diff.	Rang		Rang	Vgl. 1.10/1.11	summe				
BK	41.54	42.03	0.49	4	2.9	5.1	-2.2	7	-15.7%	4	-0.69%	5	20	6	6	
EDA	26.8	27.32	0.52	3	16.2	15.4	0.8	1	-26.9%	7	-0.27%	4	15	2	2	
EDI	41.3	42.48	1.18	2	14.3	12.3	2	1	-26.6%	6	-2.85%	7	16	3	4	
EJPD	26.8	28.05	1.25	1	17.6	19.6	-2	6	-11.0%	2	-0.17%	3	12	1	2	
VBS	5.75	6.03	0.28	6	10.5	15.4	-4.9	8	-12.7%	3	-0.77%	6	23	8	5	
EFD	15.13	14.57	-0.56	8	13.7	15.3	-1.6	5	-2.3%	1	-3.86%	8	22	7	8	
EVD	32.28	32.5	0.22	7	5.9	6.3	-0.4	3	-17.1%	5	-0.04%	2	17	4	1	
UVEK	20.66	21.1	0.44	5	7.6	8.4	-0.8	4	-42.7%	8	0.98%	1	18	5	6	
Bundesverw.	22.37	22.74	0.37		12.7	14.6	-1.9		-27.4%		-0.1%					

(Prozentpunkte)

Lesebeispiel gesamte Bundesverwaltung:

Der Frauenanteil im Kader der Bundesverwaltung ist um nur 0.37 Prozentpunkte auf 22.37 % gestiegen. Insgesamt bekommen Frauen 1.9% weniger sehr gute Beurteilungen als Männer (nur 12.7% der Frauen erhalten eine sehr gute Beurteilung, bei den Männern sind es 14.6%).

Frauen erhalten weniger häufig und kleinere Leistungsprämien als Männer (betragsmässig im Durchschnitt Fr. 472.- und Männer Fr. 651.-). Es gibt also 27.4% weniger Prämien für Frauen (im Vorjahr betrug die Differenz 34.4%) .

Teilzeitstellen (unter 90%) für Frauen oder Männer haben insgesamt abgenommen um 0.1 Prozentpunkte auf 21.9 %.

Kommentar:

Aufgrund der vorhandenen Daten per 12.2010 wurden vier für Gleichstellung und Familienfreundlichkeit wichtige Kriterien ausgewählt.

Andere wichtige Elemente (z.B. nicht quantitativ messbares Engagement für Chancengleichheit) konnten nicht berücksichtigt werden.

Der Vergleich soll ein Ansporn für Departemente und Ämter sein, auf die Zunahme der Teilzeitstellen, den Frauenanteil im Kader und gleiche Chancen bei Beurteilungen und Prämien zu achten.

Christof Jakob, vpod bern bundespersonal